

EU-Wissensnetzwerk Städtebund Programm

Datum: Dienstag, 29. November 2016, 10:30 – 16:30 Uhr

Ort: Pressezentrum im Dachfoyer des Rathauses, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Ziel & Zielgruppe

Ziel des EU-Wissensnetzwerkes Städtebund ist der informelle Austausch zu aktuellen für Städte und Gemeinden relevanten EU-Themen und EU-Förderungen im Rahmen einer zweimal jährlich stattfindenden Lernpartnerschaft. Das Netzwerk soll zudem als Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Anliegen der Städte und Gemeinden in diesen Bereichen genutzt werden. Das EU-Wissensnetzwerk Städtebund richtet sich an für EU-Agenden und EU-Förderungen verantwortliche MitarbeiterInnen und PolitikerInnen der Mitgliedsstädte sowie an die NutzerInnen des EU-Guides www.eu-guide.at.

Moderation: Mag. Alexander Lesigang, ÖStB

10.30

Begrüßung

Dr. Thomas Weninger

Generalsekretär des ÖStB

10.40-11.45

Der Europarat für Städte

10.40

**Der Kongress der Gemeinden und
Regionen des Europarates**
Rolle und Tätigkeiten

Gudrun Mosler-Törnström,
Präsidentin des Kongresses der
Gemeinden und Regionen
Europas (KGRE) und
2. Präsidentin des Salzburger
Landtags

**Europäische Strategie für Innovation und
Good Governance auf lokaler Ebene –
Programme des Europarats für Gemeinden
und Regionen**

Cornelia Perle
Centre of Expertise for Local
Government Reform, Division of
Good Governance, Europarat

11.45-12.30

EU und Öffentliche Finanzen

11.45

**CEFG - The European City Economic and
Financial Governance Group: A leap
towards transparency, accountability and
sustainability of public finances**
Ziele, Themen und bisherige Resultate

Mag. Alexander Heichlinger
European Institute of Public
Administration (EIPA), Barcelona

12.30

Pause mit Erfrischungen

13.00-15.15 EU-Förderungen und Projekte

- | | | |
|-------|---|---|
| 13.00 | <p>Das Programm JPI URBAN EUROPE
Überblick und Fördermöglichkeiten für Städte in Österreich</p> <p>Erfahrungen aus der Praxis
JPI UE Projekt IntegrCity</p> <p>ICEC - Interethnic Co-Existence in European Cities</p> | <p>Mag. Johannes Riegler
Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)</p> <p>Giorgio Agugiario
Austrian Institute for Technology (AIT)</p> <p>Florian Brand
Gebietsbetreuung 7/8/16
Stadt Wien</p> |
| 14.15 | <p>Das Programm IWB 2020
Überblick und Fördermöglichkeiten für Oberösterreichische Städte und Gemeinden</p> | <p>DI Heide Birngruber
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Raumordnung – Überörtliche Raumordnung, Amt der OÖ Landesregierung</p> |
| 14.45 | <p>Das Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSi)
Förderpotenziale für Städte und Gemeinden</p> | <p>Mag. Alexandra Schantl
KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung</p> |
| 15.15 | <p><i>Kaffeepause</i></p> | |

15.30-16.30 Was gibt es Neues?

- | | | |
|-------|---|---|
| 15.30 | <p>BACID – 5. Call & Best Practices</p> <p>URBAN AGENDA
Aktuelle Entwicklungen</p> <p>Flüchtlinge & Integration
EU-Fördermöglichkeiten</p> <p>Informations- und Erfahrungsaustausch</p> | <p>Mag. Thomas Prorok
KDZ</p> <p>DI Melanie Lutz
ÖStB</p> <p>Mag. Alexandra Schantl
KDZ</p> <p>alle</p> |
| 16.30 | <p>Ende der Veranstaltung</p> | |

Anmeldung bitte bis **15. November 2016** unter:
<http://www.staedtebund.gv.at/Anmeldung/Wissensnetzwerk>